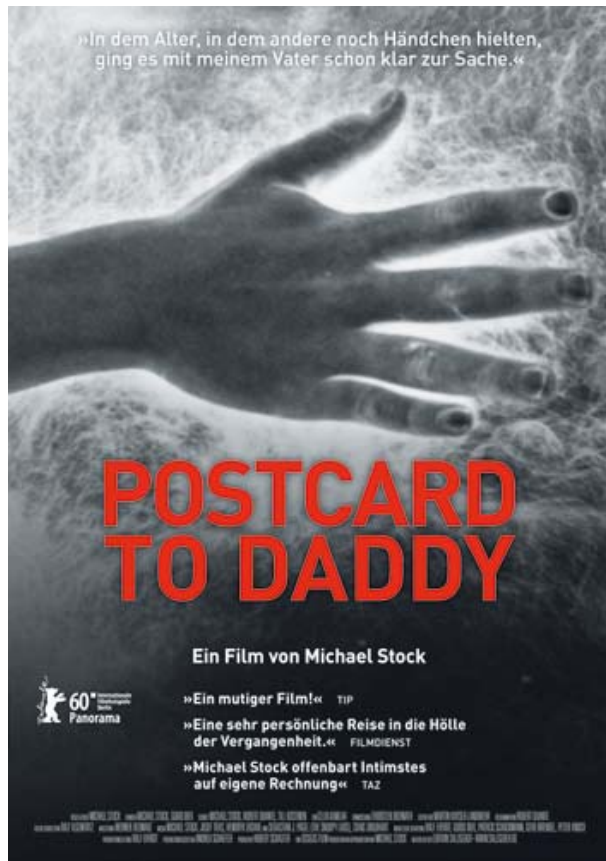


DVD Produktinformation

POSTCARD TO DADDY



Der Filmemacher Michael Stock wurde im Alter zwischen acht und sechzehn Jahren von seinem Vater sexuell missbraucht. 25 Jahre später konfrontiert er vor laufender Kamera seine Familie mit seiner Vergangenheit. Die daraus entstandene Videobotschaft sendet er in Form eines Dokumentarfilms an den Vater.

Trotz des unfassbaren Dramas ist POSTCARD TO DADDY nicht von Hass geprägt, sondern von Hoffnung und Liebe zum Leben. Michael Stock will nicht anklagen, sondern verstehen.

Michael Stock, 1993 bekannt geworden durch seinen Low-Budget-Spielfilm Prinz in Hölleland, wollte aus der Geschichte seines Missbrauchs eigentlich einen Spielfilm machen. Trotz diverser Drehbuchförderungen konnte das Projekt nie realisiert werden. Schließlich fasste Stock den Entschluss, einen Dokumentarfilm über seine Geschichte zu drehen. POSTCARD TO DADDY wurde im Panorama der 60. Berlinale mit großem Erfolg und Medieninteresse uraufgeführt und erhielt beim TEDDY-Award die ELSE, den Leserinnen- und Leserpreis der Zeitschrift Siegessäule.

Regie & Buch: Michael Stock
Kamera: Michael Stock, Guido Diek
Schnitt: Michael Stock, Robert Quante, Till Kostinen
Ton: Celia Kamlah
Produktionsleitung: Ralf Eifridt
Produktionsassistenz: Andrea Schaefer
Produzent: Hubert Schaefer
Co-Produzent: Michael Stock

Mitwirkende: ---

Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2010
Land: Deutschland
Kinostart: 27.05.2010
Länge: 85 Minuten
Sprachfassung: deutsche OF
Untertitel: Englisch
Bildformat: 16:9

Bestellnummer: D264
VÖ: 20.07.2010 (Direktvermarktung)
EAN: 4040592003986
FSK: 16
Empfohlener VK: 19,90 Euro
Ländercode 2
Disc-Type: DVD 5
Ton: Dolby Digital Stereo 2.0